

Baureferat

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**

**Provisorischer Kreisverkehr an der Magazinstraße / Europaallee / Hans-Bornkessel-Straße - Projektgenehmigung gemäß Nr. 2.5 der Baurichtlinie**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
27.04.04

Anlagen  
Plan, Folie

**Beschlussvorschlag**

Der Vortrag des Baureferates diene zur Kenntnis.

Die Umgestaltung der Kreuzung Magazinstraße / Europaallee / Hans-Bornkessel-Straße zum Kreisverkehr mit mobilen Elementen entsprechend dem Plan SpA Nr. 0608 vom April 2004 wird beschlossen. Die erforderlichen Mittel sollten baldmöglichst bereitgestellt werden. Die Projektgenehmigung gemäß Nr. 2.5 der Baurichtlinie wird erteilt.

**Sachverhalt**

Die bestehende Kreuzung Magazinstraße / Europaallee / Hans-Bornkessel-Straße ist sehr groß und unübersichtlich. Seit dem Anschluss der Höfener Straße an die Südwesttangente hat der Verkehr erheblich zugenommen. In diesem Sommer eröffnet der neue Baumarkt, dann wird der Verkehr noch mal zunehmen.

Trotz bestehender Abmarkierungen ist die Kreuzung ein Unfallschwerpunkt.

Um die Signalisierung der Kreuzung zu vermeiden, wurde überlegt, hier einen Kreisverkehr anzulegen.

Da der Umbau der Kreuzung sehr teuer werden würde, soll die Kreuzung nur provisorisch umgebaut werden: Der Kreis wird markiert und mittig mit mobilen Elementen angelegt. Die bestehenden Inseln werden erhalten, ausgenommen der Inselspitze in der Europaallee. Die erforderlichen Spurverengungen werden mit mobilen Leiteinrichtungen ausgeführt, nur für die Busse bleiben Öffnungen. Größere LKWs, die aus der Hans-Bornkessel-Straße nach rechts in die Magazinstraße einbiegen, müssen einmal im Kreis fahren, da der spitze Winkel zu eng ist. Dies wird entsprechend beschildert. Allerdings ist bei dieser Verkehrsbeziehung kaum mit LKW-Verkehr zu rechnen.

Nachteil des Provisoriums ist die ständige Erneuerung der Markierung. Dies erzeugt erhebliche Folgekosten. Da mit einem erheblichen zusätzlichen Verkehrsaufkommen in der Europaallee zu rechnen ist (LKW Zu- und Ausfahrt Hornbach, PKW Ausfahrt) erscheint es dringend notwendig, das Provisorium möglichst mit Eröffnung von Hornbach zu realisieren. Da dem TfA 2004 keine Mittel für den Umbau zur Verfügung stehen müssten die Mittel im Vorgriff auf das nächste Haushaltsjahr freigegeben werden.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 68.000 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>	Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> TfA, SVA		

II. BvA Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 27.04.2004

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herney	Tel.: 2669
------------------------------	---------------